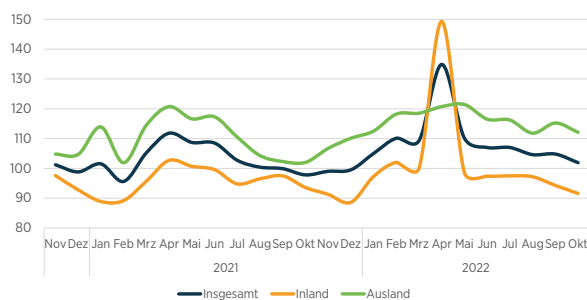
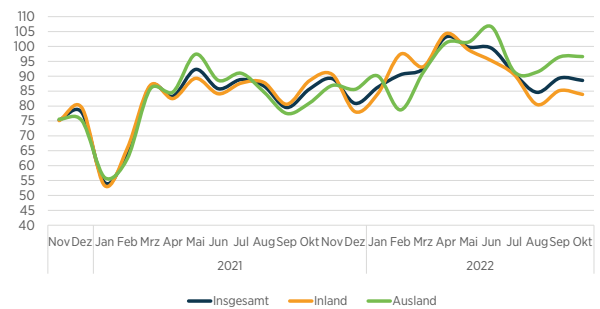
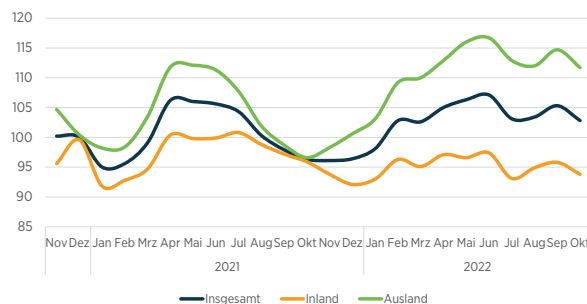
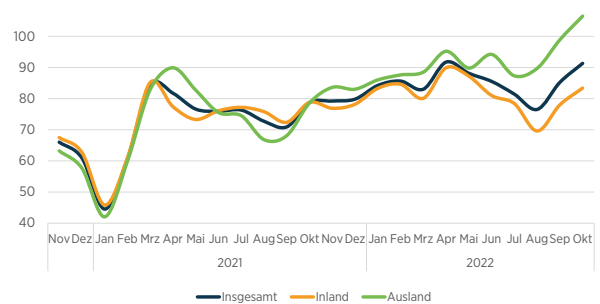


## KRISE NOCH NICHT ÜBERWUNDEN, TROTZ LEICHTER ERHOLUNGSTENDENZEN.

Die Steigerungen beim Umsatz reichen nicht, um die massiven Kostensteigerungen auszugleichen. Die Unternehmen bauen nur sehr zögerlich die während der Corona-Zeit abgebauten Beschäftigtenzahlen wieder auf. Die Ertragslage der Unternehmen ist weiter sehr angespannt. Das Auslandsgeschäft entwickelt sich ebenfalls positiv, kann aber die Gesamtsituation auch nicht entscheidend verbessern. Das Konjunkturklima verbessert sich trotz angespannter Auftragslage bei Bekleidung, Textil bleibt gegen den allgemeinen Trend zurückhaltend.

**Auftragseingangsindex Textil (saisonbereinigt)**

**Auftragseingangsindex Bekleidung (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Textil (saisonbereinigt)**

**Umsatzindex Bekleidung (saisonbereinigt)**


Die **Umsätze** steigen auch im Oktober im Bekleidungssegment deutlich an (+20,9 %, bei Textil beträgt der Zuwachs +2,9 %). Per Oktober bedeutet das ein Plus von +19,8 % für Bekleidung und +7,9 % bei Textil. Trotz dieser deutlichen Umsatzzuwächse liegt die Branche insgesamt zwar +11,9 % über dem Vorjahreszeitraum, aber nur knapp über dem Niveau des Jahres 2019. Die exorbitant gestiegenen Energie- und Materialkosten können bisher nicht durch steigende Umsätze kompensiert werden.

Die **Beschäftigung** steigt sehr langsam an. Insgesamt waren im Oktober +0,2 % mehr Menschen in der Branche beschäftigt als im Vorjahr (+0,7 % bei Textil, -0,9 % bei Bekleidung). Das Beschäftigungsniveau liegt weiter über 10 % unter dem Stand von 2019. Angesichts des Kostendrucks ist nicht von einer raschen Erholung auszugehen. Die **geleisteten Arbeitsstunden** sind per Oktober mit -0,3 % leicht zurückgegangen. Die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** ist hingegen im Jahr 2022 per Oktober um +5,3 % gestiegen.

Die **inländische Produktion**<sup>1)</sup> des Jahres 2022 ist per Oktober bei Bekleidung um +9,1 % gestiegen, bei Textil hingegen um -7,3 % gesunken. Das inländische Produktionsniveau liegt aber noch weit unter dem Stand von 2019. Zudem handelt es sich um Nominalwerte, die reale Produktion in Deutschland ist entsprechend der Inflation geringer anzusetzen.

Die **Auftragseingänge** und **Auftragsbestände** haben sich im Laufe des Jahres 2022 bei Bekleidung bislang stets besser entwickelt als bei Textil. Auftragslage und Auftragsbestände haben per Oktober in beiden Segmenten im Vergleich zum Vorjahr klar zugelegt.

Die **Erzeugerpreise** steigen in Folge der hohen allgemeinen Inflation, insbesondere auf den Beschaffungs- und Energiemärkten, auch im Oktober weiter leicht an. Daher überrascht es nicht, dass die Erzeugerpreise bei Textil mit +11,0 % per Oktober stärker gestiegen sind als bei Bekleidung (+3,4 %), da insbesondere der geringere Energieeinsatz bei Bekleidung für ein gemäßigteres Steigen der Erzeugerpreise sorgt.

Der **Umsatz im Bekleidungseinzelhandel** muss im Monat Oktober mit -3,4 % einen Rückgang hinnehmen. Insgesamt ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr aber durch den Effekt des außergewöhnlich niedrigen Vorjahres mit +35,1 % noch erheblich.

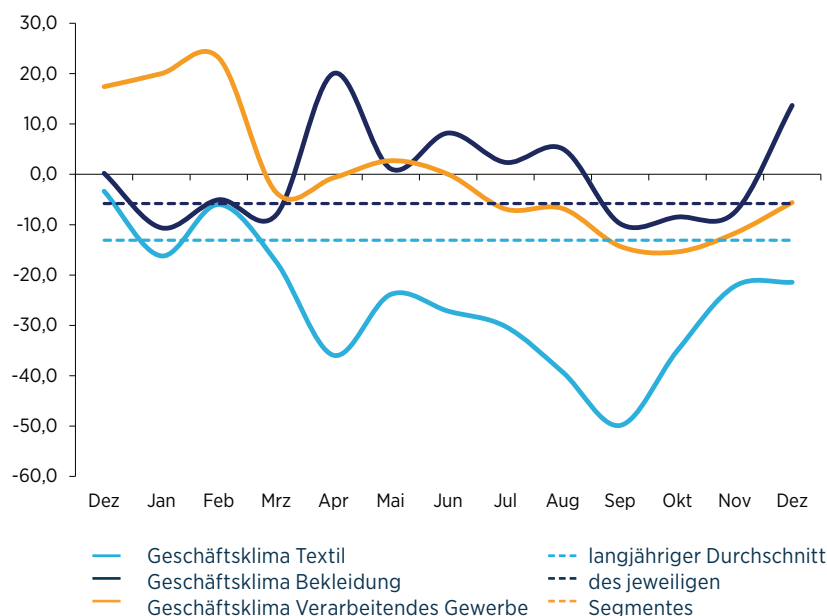
Der **Außenhandel** entwickelt sich in beiden Segmenten positiv, aber auch hier bei Bekleidung per Oktober mit +10,7 % mehr Exporten besser als das Textilsegment (+2,6 %). Auch hier ist die niedrige Vorgabe aus dem von Corona geprägten Vorjahr der Grund. Die Exporte liegen nominal um grob +2,0 % über dem Niveau von 2019.

Der **Einfuhrüberschuss** per Oktober steigt um deutliche +46,6 %, da die Importe deutlich stärker angestiegen sind.

Die **Rohstoffeinfuhren** steigen weiterhin im Vorjahresvergleich stark an, per Oktober um +24,1 %. Die gestiegenen Preise für importierte Rohstoffe machen einen Großteil der Steigerungen aus.

### ifo-Konjunkturklimaindex Dezember 2022

Das Konjunkturklima im Dezember hat sich in der Industrie insgesamt nochmals leicht verbessert. Die Unternehmen der Bekleidungsindustrie zeigen sich noch etwas optimistischer als das verarbeitende Gewerbe insgesamt, während sich das Textilsegment gegen den allgemeinen Trend kaum verändert zeigt. Insbesondere die Erwartungen für die kommenden drei Monate haben sich verbessert, auch die Unsicherheit in den Unternehmen ist zurückgegangen. Allerdings hat sich die Auftragsituation durchweg eingetrübt.



**Ansprechpartner:**

**MARCUS JACOANGELI**

Telefon +49 30 726220-24  
mjacoangeli@textil-mode.de

Gesamtverband der deutschen  
Textil- und Modeindustrie e. V.  
Reinhardtstraße 14 – 16  
D-10117 Berlin

## KENNZIFFERN FÜR DAS TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSGEWERBE

Sämtliche Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr		± vH z. Vorjahr	
Oktober 2022	48 642	0,7	21 541	-0,9	70 183	0,2
Januar - Oktober 2022	48 583	-0,2	22 005	0,9	70 588	0,1
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	71 542		32 404		103 946	
<b>2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>						
Oktober 2022	165	5,4	75	0,3	239	3,7
Januar - Oktober 2022	1 632	4,3	747	7,5	2 379	5,3
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>						
Oktober 2022	5 807	-4,0	2 474	-3,0	8 281	-3,7
Januar - Oktober 2022	59 910	-0,8	24 807	0,8	84 717	-0,3
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro)<sup>1</sup></b>						
Oktober 2022	909	2,9	583	20,9	1 491	9,3
Januar - Oktober 2022	9 318	7,9	5 251	19,8	14 569	11,9
Untern. ab 1 Besch. (Hochrechnung)	15 118		8 858		23 976	
<b>5 Produktion (Index: 2015=100)</b>						
September 2022	93,6	-9,4	90,9	16,2	-	-
Oktober 2022	84,2	-14,7	67,8	-8,9	-	-
August - Oktober 2022	-	-9,8	-	-4,4	-	-
Januar - Oktober 2022	-	-7,3	-	9,1	-	-
<b>6 a) Auftragseingang (Index: 2015 = 100)</b>						
September 2022	104,1	2,9	84,3	6,8	-	-
Oktober 2022	94,5	-5,5	81,2	1,2	-	-
August - Oktober 2022	-	1,4	-	2,7	-	-
Januar - Oktober 2022	-	6,6	-	12,0	-	-
<b>6 b) Auftragsbestand (Index: 2015 = 100)</b>						
September 2022	196,6	23,6	200,6	18,3	-	-
Oktober 2022	195,9	24,4	201,0	18,4	-	-
August - Oktober 2022	-	24,1	-	18,8	-	-
Januar - Oktober 2022	-	20,6	-	22,5	-	-
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2015 = 100)</b>						
September 2022	120,3	13,0	110,3	4,5	-	-
Oktober 2022	120,9	13,1	111,1	4,8	-	-
August - Oktober 2022	-	13,0	-	4,4	-	-
Januar - Oktober 2022	-	11,0	-	3,4	-	-

Fortsetzung →

8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2015			PREISE BASISJAHR 2015		
	Oktober 2022	Aug- Okt 2022	Jan - Okt 2022	Oktober 2022	Aug - Okt 2022	Jan - Okt 2022
<b>Veränderung z. Vorjahr in vH</b>						
Bekleidungseinzelhandel	-3,4	2,3	35,1	5,7	3,8	2,0
Gesamter Einzelhandel	4,2	7,8	8,6	12,1	11,3	8,3

9 Textilaußenhandel	OKTOBER			VERÄNDERUNG	JANUAR - OKTOBER			VERÄNDERUNG
	2022	2021	± vH z. Vorjahr		2022	2021	± vH z. Vorjahr	
<b>Ausfuhr</b>								
Textilien	1 031	1 046	-1,4		10 468	10 204	2,6	
Bekleidung	2 283	2 232	2,3		20 149	18 200	10,7	
Gesamt	3 314	3 278	1,1		30 618	28 404	7,8	
<b>Einfuhr</b>								
Textilien	1 119	1 101	1,6		11 368	10 835	4,9	
Bekleidung	4 050	3 460	17,0		35 667	28 766	24,0	
Gesamt	5 169	4 562	13,3		47 035	39 601	18,8	
Einfuhrüberschuss	1 855	1 284	44,5		16 417	11 197	46,6	
<b>Rohstoffe</b>								
Ausfuhr	93	99	-5,8		1 011	975	3,8	
Einfuhr	97	88	10,4		1 087	876	24,1	

## 10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE						
	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>						
Oktober 2022	89,9	-9,2	82,0	-4,1	42	7,2
September 2022	86,2	-1,1	84,8	-0,6	44	15,5
Januar - Oktober 2022	96,6	6,9	82,1	-1,7	411	12,3
<b>Weberei</b>						
Oktober 2022	83,3	-6,2	73,6	-13,5	121	7,1
September 2022	98,1	15,8	87,0	-5,2	147	20,8
Januar - Oktober 2022	96,2	9,0	80,3	-5,7	1246	8,3
<b>Veredlung von Textilien und Bekleidung</b>						
Oktober 2022	95,3	-11,5	101,6	-13,2	66	5,0
September 2022	110,4	-0,5	112,3	-7,0	69	5,9
Januar - Oktober 2022	113,5	6,7	108,5	-2,7	657	4,3
<b>Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
Oktober 2022	98,1	37,4	70,1	-3,3	34	9,8
September 2022	104,8	37,5	81,0	2,4	36	20,8
Januar - Oktober 2022	93,1	5,5	69,3	-8,4	332	10,7
<b>Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>						
Oktober 2022	105,4	-15,9	84,9	-21,0	163	-11,2
September 2022	107,4	-12,9	96,3	-17,3	189	-1,0
Januar - Oktober 2022	111,5	-8,5	95,8	-9,8	1719	0,2

Fortsetzung →

**TEXTILGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Teppichen</b>						
Oktober 2022	56,3	7,6	44,8	-24,5	32	12,3
September 2022	62,5	25,8	52,0	-21,9	34	11,3
Januar - Oktober 2022	63,2	13,0	50,7	-13,4	319	11,8
<b>Herstellung von Seilerwaren</b>						
Oktober 2022	74,8	-8,2	69,6	-17,2	12	-9,3
September 2022	66,6	-9,4	79,8	-16,0	13	1,3
Januar - Oktober 2022	84,5	-4,0	86,1	-7,7	139	4,7
<b>Herstellung von Vliesstoff und Erzeugnissen daraus (ohne Bekleidung)</b>						
Oktober 2022	122,5	4,7	99,6	-9,7	164	9,2
September 2022	142,3	21,6	111,7	-1,0	183	18,2
Januar - Oktober 2022	137,5	12,5	108,8	-6,3	1737	15,2
<b>Herstellung von Technischen Textilien</b>						
Oktober 2022	87,9	-4,7	85,1	-14,9	240	4,6
September 2022	97,0	-5,2	90,1	-10,3	256	10,7
Januar - Oktober 2022	121,4	16,1	92,0	-8,2	2420	8,5
<b>Herstellung von sonstigen Textilwaren a. n. g.</b>						
Oktober 2022	87,1	-26,8	74,8	-13,3	34	8,7
September 2022	94,1	-26,7	81,0	-11,6	37	12,9
Januar - Oktober 2022	98,7	-10,7	79,2	-11,1	338	5,3

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Lederbekleidung</b>						
Oktober 2022	54,3	3,8	80,0	198,5	2)	2)
September 2022	54,6	-2,0	80,3	122,4	2)	2)
Januar - Oktober 2022	48,8	-17,9	63,5	161,3	2)	2)
<b>Herstellung von Arbeits- und Berufsbekleidung</b>						
Oktober 2022	163,0	19,6	79,7	-36,6	52	3,8
September 2022	149,1	13,0	83,4	-34,2	55	17,6
Januar - Oktober 2022	136,2	11,0	99,3	-3,4	475	13,7
<b>Herstellung von sonstiger Oberbekleidung</b>						
Oktober 2022	81,7	14,3	54,5	-5,2	338	31,1
September 2022	76,9	18,5	91,2	43,8	371	20,5
Januar - Oktober 2022	93,0	17,1	70,9	24,2	3056	24,6
<b>Herstellung von Wäsche</b>						
Oktober 2022	71,6	-15,3	85,0	6,8	56	23,5
September 2022	66,7	-0,1	87,5	1,6	57	3,8
Januar - Oktober 2022	76,6	17,0	79,0	2,1	520	20,1
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung und Bekleidungszubehör a. n. g.</b>						
Oktober 2022	62,6	-1,3	62,8	-29,7	2)	2)
September 2022	78,7	-28,3	62,6	-24,6	2)	2)
Januar - Oktober 2022	93,4	1,8	60,9	-17,6	2)	2)

Fortsetzung →

**BEKLEIDUNGSGEWERBE**

	Auftragseingang (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Produktion (2015=100)	± vH z. Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	± vH z. Vorjahr
<b>Herstellung von Pelzwaren</b>						
Oktober 2022	2)	2)	2)	2)	-	-
September 2022	2)	2)	2)	2)	-	-
Januar - Oktober 2022	2)	2)	2)	2)	-	-
<b>Herstellung von Strumpfwaren</b>						
Oktober 2022	90,5	<b>-27,7</b>	108,5	<b>-1,7</b>	72	<b>-3,9</b>
September 2022	129,1	<b>7,5</b>	125,4	<b>16,5</b>	76	<b>8,7</b>
Januar - Oktober 2022	120,1	<b>0,8</b>	105,8	<b>-1,2</b>	652	<b>1,6</b>
<b>Herstellung von sonstiger Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>						
Oktober 2022	20,3	<b>-61,8</b>	54,7	<b>-0,4</b>	15	<b>-27,2</b>
September 2022	83,4	<b>14,1</b>	74,8	<b>-7,9</b>	13	<b>-31,5</b>
Januar - Oktober 2022	78,7	<b>-3,5</b>	62,0	<b>15,3</b>	112	<b>4,1</b>

<sup>1)</sup> Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

<sup>2)</sup> Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.